

Die Kinder - Erlebnistour

Natur entdecken, Natur mit allen Sinnen erleben und Zusammenhänge in der Natur kennen lernen, sind die Ziele der Kinder - Erlebnistour unter dem Motto: " **Auf den Spuren der Indianer die Natur entdecken.**"

Eine Gruppe von Kindern kniet auf dem Boden und mahlt verschiedene Getreidesorten zwischen Feldsteinen.

Das eher grobe Mehl wandert in den **Teig für das Stockbrot**, den die Hüterin des Getreides, mit Hilfe der Kinder zubereitet.



Den fertigen Teig nehmen die Kinder mit als Geschenk für die **Gudhorst-Indianer**, die sie heute besuchen.

In der **Kräuterküche** schneiden und zupfen die Kinder begeistert Kräuter, die sie vorher eigens gesammelt haben und bereiten daraus einen leckeren Kräuterquark.

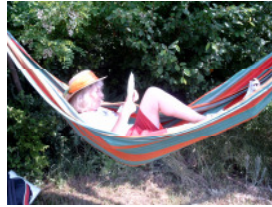
Bei der **Wasserreinigungsanlage** zeigt der **Hüter des Wassers** wie aus verschmutztem Wasser aus Toilette,



Spüle, Dusche und Badewanne wieder klares Wasser für die Toilettenspülung und zum Wäschewaschen wird. Und als Nebenprodukt entsteht aus menschlichen Ausscheidungen fruchtbare Blumenerde. Phantastisch !!!

Die Kinder lernen die **fleißigsten Mitarbeiter** von Gudhorst, **die Regenwürmer**, kennen. In einer Wanderkiste arbeiten sie unermüdlich, auch an Sonn- und Feiertagen und machen aus Küchenabfällen wunderbare Komposterde.

Auf Gudhorst gibt es überwiegend **Mischkulturen**. Das heißt, es wachsen Pflanzen zusammen, die sich gegenseitig stärken und schützen. Zwischen den Erdbeeren wächst Knoblauch, um die feinen Früchte vor Pilzbefall zu schützen. So streuen die Kinder im **Nicht-Tun-Garten** mit Freude Knoblauchsamen in die Erdbeerbeete und demonstrieren so das "kinderleichte Gärtnern."



Auch sogenannte Schädlinge werden möglichst in das System integriert. Mit Eifer und Freude bauen die Kinder **Behausungen für Ohrwürmer** und hängen sie anschließend in die Bäume. Am Tag schlafen die Ohrwürmer in ihren Wohnungen und nachts gehen sie auf Blattlaussuche.



Nötig ist es auf Gudhorst nicht mehr, weil das ganze System schon im Gleichgewicht ist. **Aber das eigene Ausprobieren und Lernen durch Erfahrung gehört mit zum pädagogischen Konzept** von Gudhorst.



Mit der **Waldgärtnerin** streifen die Kinder nun durch die **„essbare Landschaft.“** Sie dürfen ernten und probieren, was die Natur bereit hält. Fleißig werden Pflaumen, Nüsse, Birnen und Äpfel geerntet und wandern als Geschenke für die Indianer in die Körbe.

Im **Insektengarten** bei Frau Hummel lernen die Kinder wie wichtig Totholz im Garten ist. Mit kleinen Handbohrern dürfen die Kinder Löcher in das Holz bohren, um den Tieren beim Bau ihrer Wohnungen zu helfen.

Weiter gehts von Station zu Station, bis die Kinder endlich am **Steinbruch** ankommen.



Dort werden sie geleitet von einem fernen Flötenspieler, entdecken bald die Steinfrau und finden mit ihrer Hilfe Versteinerungen.

Nachdem die jungen Besucher im **Heilgarten** von Heyoka erfahren haben, wie man mit Hilfe von sogenannten Regenmachern den Regentanz tanzt, werden die neugierigen Kinder endlich von ihr zum **Indianercamp** geführt, wo bereits der Häuptling „Großer Adler“ am Lagerfeuer wartet und die mitgebrachten Geschenke entgegennimmt.



Mit euchtenden Augen verspeisen die hungrigen Kinder das selbstgemachte Stockbrot und den auf Blättern servierten Kräuterquark.

Alle hatten Spaß und gehen bereichert nach Hause.

Kosten und Dauer

Kinder-Erlebnistour:

Dauer: ca. zwei Stunden und

eine Stunde Verweildauer im Indianercamp

inkl. Stockbrot, Kräuterquark und 1 Getränk am
Lagerfeuer bei den Indianern.

pro Person: 10,00 €

Mindesthonorar: 250,00 €

Zusätzliche Verpflegung: Preise auf Anfrage

Haben Sie Lust bekommen, dieses Abenteuer mit Ihren
Kindern in einer

„Naturerfahrung mit allen Sinnen“

zu erleben?

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern und stellen
speziell für Ihre Gruppe und nach Ihren Wünschen
eine Erlebnistour zusammen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und Ihren Besuch!



Gudrun Leinweber und das Gudhorst-Team

Kinder – Erlebnistour

**Auf den Spuren der Indianer
die Natur entdecken**